

Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO

HANSER

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,
vielen Dank für Ihre Bewerbungsunterlagen und Ihr Interesse an der ausgeschriebenen Stelle. Nachfolgend informieren wir Sie gemäß Art. 13 DSGVO über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens.

Verantwortliche Stelle:

Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG
Kolbergerstraße 22, 81679 München
Telefon: +49 (0)89 99830-0
E-Mail: info@hanser.de

Datenschutzbeauftragter:

Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG
Datenschutzbeauftragter
Kolbergerstraße 22, 81679 München
Telefon: +49 (0)89 99830-0
E-Mail: datenschutz@hanser.de

Verarbeitungszweck und Rechtsgrundlage:

Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf Grundlage von § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG n.F.

Erforderlichkeit für Vertragsabschluss

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Beurteilung Ihrer Eignung für die ausgeschriebene Stelle und damit für einen möglichen Vertragsabschluss mit uns erforderlich. Die Nichtbereitstellung Ihrer Daten hätte zur Folge, dass wir Ihre Bewerbung für die ausgeschriebene Stelle nicht berücksichtigen können.

Kategorien von Empfängern:

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Empfänger weitergegeben:

- an die zuständigen Mitarbeiter in der Personalabteilung,
- an den oder die Vorgesetzten der Stelle, auf die Sie sich bewerben,
- und im Verfahren nach § 99 BetrVG an den Betriebsrat.

Dauer der Speicherung:

Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens und darüber hinaus für sechs Monate gespeichert. Für den Fall, dass Ihre Bewerbung für die Stelle berücksichtigt wird, erhalten Sie eine gesonderte Information über die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses.

Datenschutzrechte:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG n.F. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG n.F.).

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht nach Art. 21 DSGVO, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an den oben angegebenen Datenschutzbeauftragten des Unternehmens.